



Wissen – Bildung – Expertise

Bildungsveranstaltungen – Fachveranstaltungen – Workshops

SEXUALITÄT, PARTNERSCHAFT, FAMILIENPLANUNG – UNSERE THEMEN UND WORKSHOPS IM ERSTEN HALBJAHR 2017

Sie suchen nach Fortbildungsangeboten in diesen Bereichen? Sie möchten sich über aktuelle Entwicklungen informieren und Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern? Hiermit stellen wir Ihnen unser Fortbildungsprogramm 2017 vor und hoffen, dass Sie damit ein passendes Angebot erhalten. Wir freuen uns auf Sie!

Arzneimittel und Nahrungsergänzung während der Schwangerschaft

Arzneimitteltherapie stellt in der Schwangerschaft eine große Herausforderung dar. Insbesondere die sensible Phase der Frühschwangerschaft, wie aber auch spezifische Risiken in der späteren Schwangerschaft sind zu beachten. Die Fortbildung geht auf das embryo- und fetotoxische Gefährdungspotential von Arzneimitteln und Impfstoffen ein. Sie behandelt den Bereich der Selbstmedikation bei so genannten Bagatell-Beschwerden an Beispielen einiger klassischer Beschwerdebilder. Auch das Thema Nahrungsergänzung, insbesondere mit Folsäure, Jodid und Eisen wird berücksichtigt. Neben einer Vortragszeit bleibt ausreichend Raum für Diskussion, Fallbesprechungen und Fragen.

Zielgruppe

Hebammen, PTA, Apotheker*innen, Fachkräfte aus der Schwangerenberatung

Referent

Prof. Dr. rer.nat. Georg Kojda,
Fachpharmakologe DGPT, Fachapotheker für Arzneimittelinformation,
Institut für Pharmakologie und Klinische Pharmakologie an der Universität Düsseldorf,
Fortbildungsbeauftragter Apothekerverband Köln e.V. / Apothekerkammer Nordrhein

Informationen zur Veranstaltung

Termin: 22.02.2017 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 30.01.2017 (max. 30 Teilnehmer*innen)

Teilnahmebeitrag: 50 bis 70 Euro*

(Fortbildungspunkte bei der Apothekerkammer Nordrhein sind beantragt)

Kursnummer: 02/1-2017

Werdende Eltern im rechtlichen Kontext sicher beraten und informieren

Sie sind in Ihrem beruflichen Kontext häufiger mit Fragen werdender Eltern konfrontiert und sind in Bezug auf die vielen rechtlichen Neuerungen unsicher? Diese Veranstaltung informiert Sie über die geltenden rechtlichen Regelungen und klärt Ihre spezifischen Fragen für Ihr Arbeitsfeld.

Themenschwerpunkte werden sein:

Mutterschutz, Schutzfristen und Mutterschaftsgeld / Gestaltungsmöglichkeiten der Elternzeit / Elterngeld und ElterngeldPlus / Kindergeld und Kinderzuschlag / Unterstützende Sozialleistungen / Rechtliche Situation nicht verheirateter Eltern und Alleinerziehender

Zielgruppe

Alle, die im beruflichen Kontext mit werdenden Eltern zu tun haben, sowie Beratende in sozialen Institutionen, Firmen und Verwaltungen

Referententeam

Angela Plücker, Dipl. Sozialarbeiterin, pro familia Solingen und Rheinisch Bergischer Kreis
Barbara Servos, Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin
pro familia Remscheid und Rheinisch Bergischer Kreis

Informationen zur Veranstaltung

Termin: 13. März 2017 von 10:00 bis 14:00 Uhr

Anmeldeschluss: 20.02.2017 (max. 25 Teilnehmer*innen)

Teilnahmebeitrag: 70 bis 90 Euro*

Kursnummer: 03/1-2017

Jungfernhäutchen – zwischen Tradition und Moderne

Wie kein anderes Körperteil steht das Jungfernhäutchen oder auch Hymen für die weibliche Unschuld und sexuelle Unversehrtheit. Aber auch kaum ein anderer Bestandteil des weiblichen Körpers ist mit einer derartigen Vielzahl von Mythen belegt. Falsche Vorstellungen, sozialer Druck, Angst sowie innerpsychische Faktoren veranlassen junge Frauen nicht selten dazu, sich einer medizinisch fragwürdigen Operation zu unterziehen.

In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmenden kulturgeschichtlich und medizinisch relevante Informationen rund um das Thema Hymen. Wir stellen ihnen für die Arbeit mit Gruppen und/oder Einzelpersonen pädagogische und beraterische Herangehensweisen unter Berücksichtigung interkultureller Faktoren vor, um „Jungfräulichkeit“ besprechbar zu machen.

Zielgruppe

Pädagogische und Sexualpädagogische Fachkräfte,
Mitarbeitende aus Mädchen- und Frauenberatungsstellen und andere interessierte Fachkräfte

Referententeam

Barbara Schiller, Sexualpädagogin, pro familia Köln-Zentrum
Gabrielle Stöcker, Frauenärztin, pro familia Köln-Zentrum

Informationen zur Veranstaltung

Termin: 10.05.2017 von 10:00-16:00 Uhr

Anmeldeschluss: 18.04.2017 (max. 16 Teilnehmer*innen)

Teilnahmebeitrag: 95 bis 120 Euro*

Kursnummer: 05/1-2017

ALLGEMEINE VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN*

Die Preisspanne bei den Kosten bietet Ihnen die Möglichkeit, durch Selbsteinschätzung zu entscheiden, welchen Teilnahmebeitrag Sie in der Lage sind zu bezahlen. Durch einen freiwilligen höheren Betrag als das angegebene Minimum ermöglichen Sie so auch Menschen mit einem geringem Einkommen eine Teilnahme an der Tagung. In dem Beitrag sind Pausengetränke (Kaffee, Tee, Wasser und verschiedene Säfte enthalten). Der Veranstaltungsort ist in der Kolpingstraße 14, in 42103 Wuppertal. In der nahen Umgebung finden Sie ein reichhaltiges Angebot, um sich in den Pausen zu versorgen. Anfahrts Hinweise entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

Sexualpädagogischer Workshop zum Thema Gewalt in intimen Teenager-Beziehungen

„Wie weit würdest Du gehen... für deine große Liebe?“ – Die (erste) große Liebe, Schweben auf Wolke sieben. Gefragt nach ihren Wünschen für eine feste Beziehung benennen Mädchen wie Jungen gleichermaßen Respekt, Vertrauen, Geborgenheit und liebevollen Umgang. Doch was, wenn die große Liebe sich als extrem eifersüchtig, kontrollierend entpuppt, wenn Entwertungen, Erpressung, (sexuelle) Gewalt zum Beziehungsalltag von Jugendlichen gehören?

Vor dem Hintergrund aktueller Studien bietet dieser eintägige Workshop Informationen zu Erscheinungsformen und Dynamik von Gewalt in jugendlichen Partnerschaften, zu Warnsignalen und möglichen Risiko-Faktoren. Die Teilnehmer*innen lernen praxiserprobte sexualpädagogische Materialien kennen. Im Mittelpunkt steht das erlebnisorientierte Arbeiten anhand ausgewählter Methoden, die zugleich für die eigene präventive Arbeit mit Jugendlichen genutzt werden können.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte, die mit Jugendlichen arbeiten

Referententeam

Pia Heck, Dipl. Sozialpädagogin, Sexualpädagogin, pro familia Leverkusen

Inge Thömmes, Dipl. Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin, Supervisorin, pro familia Bielefeld

Informationen zur Veranstaltung

Termin: 21.06.2017 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 29.05.2017 (max. 14 Teilnehmer*innen)

Teilnahmebeitrag: 95 bis 120 Euro*

Kursnummer: 06/1-2017

Affäre – Scheitern oder Neubeginn?

Eine Affäre stellt Paare meistens vor eine große Herausforderung. Sie kann das Ende einer Partnerschaft bedeuten, sie kann aber auch der Anstoß für einen Neuanfang sein. Um als Berater*in solche Prozesse professionell begleiten zu können, ist es besonders wichtig, die eigentlich selbstverständliche therapeutische Haltung als durchgängig „dritte Position“ zu halten. Aufgrund der besonderen Dynamik kann dies schwer fallen. Wir erklären den Hintergrund der speziellen Dynamik für das Paar und den Beratungsprozess. Vermittelt werden die Informationen über Affären und deren typische Phasen mit szenischem Verstehen, Rollenspielen und Kleingruppenarbeit.

Zielgruppe

Psychotherapeut*innen und Berater*innen

Referententeam

Catarina Eickhoff, Dipl. Psychologin, Gesprächspsychotherapeutin, Sexualtherapeutin,
pro familia Remscheid
Barbara Wittel-Fischer, Dipl. Pädagogin, Paar- und Sexualberaterin, Traumatherapeutin,
Supervisorin (DGSv), pro familia Münster

Informationen zur Veranstaltung

Termin: 03.07.2017 von 9:30 bis 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 12.06.2017 (max. 20 Teilnehmer*innen)

Teilnahmebeitrag: 95 bis 120 Euro*

Kursnummer: 07/1-2017

ACHTUNG! TERMIN VORMERKEN!

Jugendsexualität

9. März 2017 – Fachtag in Wuppertal (Tagungsstätte „Auf dem heiligen Berg“)

Vormittags Vorträge

„Jugendsexualität 2015“ (Ergebnisse der BZgA-Studie 2015)

Referentin: Angelika Heßling, Referatsleitung, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung Köln

„Jugendsexualität und Internet: Mythen, Fakten, Fragen“

Referentin: Prof. Dr. Nicola Doering, Technische Universität Ilmenau

Geplante Workshops am Nachmittag Verhütung und Beratung Jugendlicher / Körper- und Sexuaufklärung / Beziehungen von Jugendlichen / Jugendliche und Schwangerschaft/Elternschaft / Jugendliche im Umgang mit „Neuen Medien“ / Elternarbeit/Arbeit mit Angehörigen
Der Leitgedanke der Inklusion und der Bezug zu den Studien findet dabei in allen Workshops Berücksichtigung. Nähere Informationen und Anmeldeöglichkeiten erfolgen in Kürze.

pro familia
Nordrhein-Westfalen

www.profamilia-nrw.de

